



„GLÜCK AUF!“ IN BERLIN

Auch für die Genossinnen und Genossen aus NRW war das SPD-Deutschlandfest am 17./18. August ein einmaliges Ereignis. Rund 4.000 kamen in 75 Bussen, per Auto und Zug in die Bundeshauptstadt, um den 150-jährigen Geburtstag der SPD gemeinsam zu feiern. Vom Landesverband gab es einen eigens angefertigten Anstecker, der an diesem Wochenende am Brandenburger Tor zahlreiche T-Shirts, Hemden und Oberteile schmückte.

Bereits am Vorabend des Festes begrüßte NRWSPD-Generalsekretär André Stinka die Hauptamtlichen des Landesverbands bei einer Schifffahrt über Spree und Landwehrkanal, um sie auf die heiße Phase des Wahlkampfes einzustimmen. Das zweitägige Deutschlandfest selbst enthielt ebenfalls ein starkes Stück NRW: So begeisterte der akrobatische Tanzauftritt der Bochumer Street-Art-Gruppe „Urbanatix“

die Besucherinnen und Besucher auf der Straße des 17. Juli. Unsere Landesvorsitzende Hannelore Kraft trug im Lesezelt aus dem Kinderbuch „Neues vom Franz“ von Christine Nöstlinger vor und erfreute damit nicht nur die Kinder, sondern auch zahlreiche Eltern und Erwachsene.

Am Abend stellte sich Hannelore in der „Debattenarena“ den Fragen des Moderators und der Zuschauerinnen und Zuschauer. Dabei zeigte sie anhand vieler praktischer Beispiele noch einmal unsere sozialdemokratischen Antworten zur ungerechten und unsozialen Politik der schwarz-gelben Bundesregierung auf und machte deutlich: Nur mit der SPD wird es einen flächendeckenden, gesetzlichen Mindestlohn von 8,50 Euro geben, denn die sogenannten Lohnuntergrenzen von CDU/CSU und FDP sind bloße Wortspielerei und haben ihren Namen nicht verdient.

Auch die schönste Geburtstagsfeier geht einmal zu Ende und so kehrten die Genossinnen und Genossen am Sonntagmittag heim nach Nordrhein-Westfalen. Es bleiben viele großartige Erinnerungen an ein herausragendes SPD-Deutschlandfest und ein kräftiger Schub für die heiße Wahlkampfphase bis zum 22. September! ■



SPD-SOMMERFEST IN OBERHAUSEN AM 1. SEPTEMBER



Um **11.00 Uhr** beginnt das 34. SPD-Sommerfest **im Kaisergarten in Oberhausen**. Neben politischer Prominenz wie unserer Landesvorsitzenden Hannelore Kraft, kulinarischen Köstlichkeiten aus aller Herren Länder und vielen Aktionsmöglichkeiten für Kinder, dürfen sich die Gäste auf ein großartiges Unterhal-

tungs- und Bühnenprogramm freuen. Insgesamt sieben Stunden Show und Unterhaltung warten auf die Besucherinnen und Besucher.

HANNELORE KRAFT AUF WAHLKAMPFTOUR START IN OSTWESTFALEN-LIPPE

Zum Ende ihrer ersten Tourwoche auf dem Rathausplatz in Rheda steht Hannelore Kraft mit Bundestagskandidat Thorsten Klute vor rund 500 begeisterten Gästen. Diese waren dem Ruf zum Familienfest im Wahlkreis Gütersloh gefolgt. Die Stimmung ist locker, schließlich eröffnete Hannelore die Veranstaltung gemeinsam mit Thorsten musikalisch: „Seemann, deine Heimat ist das Meer“, lautete der Titel des Stücks, den das Wahlkampfgespann spontan auf Einladung des Shanty-Chors „Die Emsmöven“ zum Besten gab.

In der ersten Augustwoche in OWL gestartet, bereist Hannelore in den kommenden Wochen viele Wahlkreise in ganz NRW. Hierbei sucht sie kurz vor der Bundestagswahl den direkten Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern. „Nicht Umfragen entscheiden eine Wahl, sondern die Wählerinnen und Wähler, die sich vorher informiert haben – und darum sind wir hier“, erklärt Hannelore Kraft vom Rednerpult des Familienfests. Informiert hatte sie sich in den Tagen zuvor selbst. Bei Betriebsbesichtigungen, im Gespräch mit Belegschaft und Unternehmern. Und immer wieder im direkten Bürgerkontakt im Straßenwahlkampf. Bei ihrem Rundgang auf dem Wochenmarkt in Bielefeld mit der Bundestagskandidatin Christina Kampmann erinnerte Hannelore die Bielefelder mit roten Rosen an die Wahlen im September: „Ich bin überzeugt, wir werden diese Wahl gewinnen, denn wir haben die besseren Inhalte, mit denen wir argumentieren können, und die besseren Kandidatinnen und Kandidaten“. ■



Ab Anfang September ist Hannelore im Westlichen Westfalen, Mittelrhein und am Niederrhein unterwegs. Mehr Bilder der Tour findet Ihr hier:

www.flickr.com/nrwspd



ANDRÉ STINKA AUF POLITISCHER SOMMERRADTOUR DURCH NRW

Der Wahlkampf geht in die heiße Phase, der Sommer auch. Bei Spitzentemperaturen von über 37°C trat unser Generalsekretär André Stinka in die Pedale, um die Bundestagskandidatinnen und -kandidaten vor Ort zu unterstützen. Sportlich und umweltbewusst bereiste André insgesamt sechzehn Wahlkreise mit dem Zweirad. „Vom Sattel aus erlebt man Nordrhein-Westfalen ganz anders, als bei der Lektüre von noch so vielen Papieren und Beschlüssen am Schreibtisch“. Hierbei lag ihm besonders der direkte Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern am Herzen: „Ich bin auf meiner Tour mit so vielen Leuten ins Gespräch gekommen, das wäre bei Einzelterminen gar nicht möglich gewesen. Die Menschen mögen es, wenn man offen und ehrlich auf sie zugeht und den Dialog sucht. Transparenz wird honoriert und hier fährt die SPD eine klare Linie“.

Das inhaltliche Programm der Tour war breit gefächert. So informierten sich die Genossinnen und Genossen beispielsweise im Seniorenzentrum Pro Talis zum Thema Pflegereform. „Gutes Leben im Alter ist ein wichtiges Ziel der Sozialdemokratie“, erzählt André nach seinem Besuch in Rheine. Ein anderes Beispiel war der Besuch des Gründerinnenzentrums in der Dortmunder Nordstadt. Die Existenzgründungsberatungsstelle leistet einen wichtigen Beitrag zur Frauenförderung. Frauen, die sich

selbstständig machen wollen, erhalten hier individuelle Beratung von der Idee bis zur Entwicklung Ihres Businessplans. Auch die Kandidatinnen und Kandidaten der besuchten Wahlkreise konnten vom Besuch des Generalsekretärs im Wahlkampf profitieren: „Andrés Tour ist eine Klasse Aktion, die es schafft, dass wir nah bei den Menschen sind“, berichtet Michaela Engelmeier-Heite, die im Oberbergischen Kreis kandidiert. Ein Lob, das unser Generalsekretär nach der letzten Etappe in Bielefeld gern zurück gibt: „So motiviert, wie ich die Kandidatinnen und Kandidaten in den besuchten Kreisen erlebt habe, kann ich mit Recht behaupten: Wir sind in NRW gut aufgestellt! Ein herzlicher Dank an alle, die mich auf der spannenden Tour begleitet haben. Auch im nächsten Jahr werde ich mich wieder in den Sattel schwingen“. ■



ER IST WIEDER DA!

Für alle Jusos in Nordrhein-Westfalen, die Wert auf einen ungewöhnlichen und kreativen Wahlkampf legen, haben die NRW Jusos wieder ihren Aktionsbulli beladen. Frisch beklebt und voll bis oben hin mit interaktiven Wahlkampfaktionen, ist das mittlerweile legendäre Gefährt wieder im ganzen Bundesland unterwegs. Am 10. August ging's los. Und vor dem 22. September ist für unseren Bulli an Garage oder Parkplatz nicht mehr zu denken.

Eine mobile Steueroase, in der sich Uli Hoeneß sicherlich pudelwohl fühlen würde, Themenwürfel, Riesen- und Bodenzeitungen, ein überdimensionales Mitmach-Memory: Der Aktionsbulli hat alles an Bord, was man für eine abwechslungsreiche, Aufmerksamkeit erregende und kreative Wahlkampfaktion braucht. Das gilt für ländliche und städtische Wahlkreise, für große und kleine Wahlkampf-Teams, für Aktionen bei Festivals, in der Fußgängerzone oder im Freibad. Einige Aktionen haben sich in den vergangenen Wahlkämpfen bewährt. Viele wurden Mitte Juli bei der Wahlkampfmanufaktur

der NRW Jusos erfolgreich getestet. Und ein paar sind nigelnagelneu. Der Aktionsbulli der NRW Jusos ist also bestens ausgerüstet für einen Sommer-Sonne-Jugend-Wahlkampf, der richtig rockt.

Das Wichtigste für Wahlkampfaktionen, die Spaß machen, sind aber natürlich die Genossinnen und Genossen vor Ort. Ohne motivierte Wahlkämpferinnen und Wahlkämpfer läuft nix. Denn auch hier gilt: Wir machen's besser! Mach mit!

Wir müssen auf die Straße, gerade zu den jungen Menschen und ihnen zeigen, dass es sich für sie lohnt, beide Kreuze bei der SPD zu machen. Wir sind überzeugt, kein junger Mensch kann es sich leisten, den Politikwechsel in diesem Jahr zu verschlafen. Wir brauchen jetzt einen richtigen Mindestlohn, eine ernst gemeinte Mietpreisbremse, eine Ausbildungsgarantie und gerechte Steuern! Dafür kämpfen wir. Es ist Zeit, höchste Zeit. Für Dich. Für Gerechtigkeit. ■



Den kompletten Tourplan des Aktionsbullis findest du unter <http://www.nrwjusos.de/aktionsbulli>

**DIE NRWSPD
GRATULIERT
IM SEPTEMBER ...**

... ZUM GEBURTSTAG

- 104 Jahre:** Lina Achatz
- 100 Jahre:** Margarete Wettklo
- 98 Jahre:** Trude Grün
- 97 Jahre:** Maria Pollmeier
- 96 Jahre:** Charlotte Krüger
Herberth Niestrath
Günther Schaub
Elisabeth Szewczcik
- 95 Jahre:** Helene Buelles
Magdalena Knittel
Ally Pieper
Heinz Wendt
Walter Zülch

**... ZUR LANGJÄHRIGEN
MITGLIEDSCHAFT**

- 65 Jahre:** Joseph Hör
- 60 Jahre:** Friedrich Kunze
Rudi Mliczuch
Hermann Rullkötter
Helmut Witthus
- 55 Jahre:** Joachim Braun
Horst-Wilhelm Löser
- 50 Jahre:** Adolf Bannehr
Klaus Dumke
Wilfried Fabry
Friedrich Hönecke
Fritz Müller
Hans Pohl
Karl-Heinz Quick
Jochen Scholz
Karl Heinz Sittel-Beykirch

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: André Stinka,
SPD-Landesverband NRW,
Kavalleriestraße 16, 40213 Düsseldorf
REDAKTION: Marcel Atoui
Niklas Knepper
Christian Obrok
E-MAIL: vorwaerts@nrwspd.de
INTERNET: www.nrwspd.de

Wir haben die zehn jüngsten Kandidatinnen und Kandidaten der NRWSPD für die anstehende Bundestagswahl gebeten, für uns folgenden Satz zu beenden:

„AM 22. SEPTEMBER GEHT ES FÜR NRW...“



Sebastian Hartmann
(Wahlkreis 97, Rhein-Kreis-Sieg I)
„darum, dass Städte und Gemeinden endlich wieder handlungsfähig werden, um ein gutes Miteinander für die Menschen schaffen zu können!“



Philipp Tacer
(Wahlkreis 106, Düsseldorf I)
„um die Frage, ob wir in unseren Metropolen bezahlbare Mieten haben werden und ob wir durch Rot-Grün im Bund unterstützt werden um gemeinsam mehr zu erreichen für Bildung, Infrastruktur sowie sichere und gerecht bezahlte Arbeitsplätze.“



Stefan Schwartz (Wahlkreis 133, Herford – Minden-Lübbecke)
„um eine gute Familienpolitik. Wir brauchen eine familienfreundliche Arbeitswelt, gute Ganztagsangebote in Kita und Schule sowie eine gute materielle Absicherung für alle Kinder!“



Sven Wiertz (Wahlkreis 103, Solingen-Remscheid-Wuppertal II)
„und seine Kommunen darum, dass künftig auch Berlin einen wesentlichen Beitrag zur finanziellen Entlastung der Städte und Gemeinden erbringt.“



Thorsten Klute
(Wahlkreis 131, Gütersloh I)
„um mehr Gerechtigkeit auf dem Arbeitsmarkt und um wichtige Investitionen in Infrastruktur wie Straßen und Schienen, in Bildung und in unsere Kommunen. Das gibt es nur mit der SPD.“



Michelle Müntefering
(Wahlkreis 141, Herne – Bochum II)
„darum, ob die vorsorgende Sozialpolitik von Hannelore Kraft auch auf Bundesebene Unterstützung findet. Das geht nur mit der SPD.“



Benedikt Winzen
(Wahlkreis 110, Krefeld I – Neuss II)
„darum, heute die Grundlagen für ein gutes und gerechtes Morgen zu schaffen.“



Mahmut Özdemir
(Wahlkreis 116, Duisburg II)
„als einwohnerstärkstem Bundesland um eine bessere und vor allem gerechtere Regierung, mit deren Hilfe wir gute Arbeitsgesetze, eine Entlastung der Kommunen und ein Steuersystem, das unser Gemeinwesen wieder in den Mittelpunkt stellt, verwirklichen können!“



Christina Kampmann (Wahlkreis 132, Bielefeld – Gütersloh II)
„darum, ob wir die schwarz-gelbe Politik der Gleichgültigkeit gegenüber den Menschen in unserem Land weiter ertragen müssen, oder ob wir unsere Vision von einem vorsorgenden Sozialstaat und einer gerechten Gesellschaft in einer rot-grünen Bundesregierung umsetzen können.“



Dirk Wiese
(Wahlkreis 147, Hochsauerlandkreis)
„um eine SPD-geführte Regierung im Bund - für mehr Rot in Berlin und im Sauerland. Denn das Sauerland, das wusste schon Johannes Rau, ist viel zu schön, um schwarz zu sein.“



Die Profile mit den ausführlichen Informationen zu unseren NRWSPD-Kandidatinnen und -kandidaten zur Bundestagswahl findest Du auf unserer Webseite unter: www.nrwspd.de